



**Ausschuss für Bauen und Umwelt**

**EINLADUNG**

zur 11. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt  
am Montag, 19.09.2022, 19:30 Uhr  
im Mehrzweckraum des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums

---

**Tagesordnung**

**Sitzungsteil öffentlich**

1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle
2. Wahl der Stellvertreterin oder des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden (VL-162/2022)
3. Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Glauburg und Ranstadt (MI-9/2022)  
Hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie
4. Antrag der CDU Fraktion vom 02.08.2021 (VL-215/2021)  
Hier: Gefahrenanalyse Starkregenereignisse
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2022 (AT-4/2022)  
Hier: Verbot von Schottergärten
6. Antrag der Grünen Fraktion vom 08.06.2022 (AT-2/2022)  
Hier: Energiemanagementsystem für Gemeindeeinrichtungen
7. Verschiedenes

**Sitzungsteil nichtöffentlich**

Ranstadt, 08.09.2022

Ausschussvorsitzender  
Christian Gugler



**Ausschuss für Bauen und Umwelt**

**ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 11. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt  
am Montag, 19.09.2022, 19:31 Uhr bis 21:43 Uhr  
im Mehrzweckraum des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums

**Sitzungsverlauf**

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt wurden durch Einladung vom 08.09.2022 auf Montag, den 19.09.2022 – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Christian Gugler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt um 19:31 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

**Sitzungsteil öffentlich**

**1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.06.2022 werden keine Einwände erhoben. Somit ist das Protokoll beschlossen.

**2. Wahl der Stellvertreterin oder des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden**

**VL-162/2022**

Es wird Herr Mirko Berg vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt wählt Herrn Mirko Berg zum Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

**3. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2022  
Hier: Verbot von Schottergärten**

**AT-4/2022**

Der Ausschussvorsitzende Herr Gugler erläutert den Antrag der CDU.

Es wird festgestellt, dass ein Verbot von Schottergärten nur auf neue Bebauungspläne angewendet werden kann.

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung, in zukünftigen Bebauungsplänen die Nichtzulässigkeit von „Schottergärten“ aufzunehmen.

<b>4. Antrag der CDU Fraktion vom 02.08.2021</b> <b>Hier: Gefahrenanalyse Starkregenereignisse</b>	<b>VL-215/2021</b>
---	--------------------

Herr Thomas Frech berichtet aus der Arbeitsgruppe. Der Arbeitsgruppe wurden die Fließpfadkarten vorgestellt. Es wurde Kontakt zu einem Fachberater des THWs hergestellt, der die Arbeitsgruppe hierbei unterstützt.

Im Herbst soll mit dem Fachberater ein Termin mit den Ortsbeiräten, der Verwaltung und der Feuerwehr stattfinden, um die Gefahrenstellen vor Ort zu begutachten.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, an diesem Termin die Ortslandwirte mit einzuladen.

<b>5. Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Glauburg und Ranstadt</b> <b>Hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie</b>	<b>MI-9/2022</b>
--	------------------

Die Bürgermeisterin erläutert das Ergebnis der IKZ Machbarkeitsstudie. Anhand des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wurden die Vorteile einer Interkommunalen Zusammenarbeit erklärt.

Die Vorteile und die Struktur eines Gemeindeverwaltungsverbandes wurden Anhand eines Schaubildes erläutert. Weiterhin wurde mitgeteilt welche Aufgaben zurzeit Interkommunal durchgeführt werden.

<b>6. Antrag der Grünen Fraktion vom 08.06.2022</b> <b>Hier: Energiemanagementsystem für Gemeindeeinrichtungen</b>	<b>AT-2/2022</b>
---	------------------

Herr Christian Gugler erläutert anhand einer Tabelle den aktuellen Sachstand. Des Weiteren erläutert er den aktuellen Sachstand zum Klimaschutzmanager.

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung, im Rahmen des Klimaschutzmanagers die Thematik Energiemanagement für die Gemeindeeinrichtungen zu behandeln.

<b>7. Verschiedenes</b>
-------------------------

Herr Christian Gugler teilt mit, dass er mit der Ranstadt Grundstücksgesellschaft mbH Kontakt aufgenommen hat, um eine Begehung des Schwedendorfs durchzuführen. Folgende Termine werden vorgeschlagen:

- 13.10.2022, 17 Uhr
- 15.10.2022, 15 Uhr
- 21.10.2022, 16 Uhr

Die Fraktionen sollen bis zum 25.09.2022 eine Rückmeldung geben.

Die Bürgermeisterin erläutert die Sicht der Feuerwehr zu dieser Siedlung. Der Gemeindebrandinspektor Herr Frank Kraft hat hierzu in der Bürgerversammlung berichtet.

Die Bürgermeisterin macht folgende Mitteilungen:

- Auf der Kläranlage gibt es noch Einsparpotenziale, welche aktuell nur bedingt erreicht werden können. Es soll daher eine zusätzliche Stelle auf der Kläranlage geschaffen werden.

- Im Haushaltsplan 2023 werden vorsorglich die Energiekosten verdreifacht.
- Die OVAG will mit den Kommunen neue Wasserlieferverträge abschließen. Diese werden zurzeit juristisch überprüft.
- Aktuell gibt es bauliche Mängel im Erweiterungsbau Kita Sonnenhügel. Es wurde ein Gutachter involviert.
- Im neuen Gewerbegebiet wurden die Drainageleitungen eingebaut. Der hinzugezogene Gutachter hat seinen Bericht fertiggestellt.
- Es müssen Entscheidungen für eine Systemänderung in der Abfallentsorgung getroffen werden.

### **Sitzungsteil nichtöffentlich**

Ranstadt, 20.09.2022

Christian Gugler  
(Ausschussvorsitzender)

Udo Schädel  
(Schriftführer)



## Beschlussvorlage

Drucksache VL-162/2022

- öffentlich -

Datum: 12.09.2022

### Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Zentrale Dienste
Federführendes Amt	Gremien- und Sitzungsdienst (1)
Sachbearbeiter	Steven Rüppel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Ausschuss für Bauen und Umwelt	19.09.2022	vorberatend	öffentlich

### Wahl der Stellvertreterin oder des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

#### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss wählt Frau/Herrn zur/zum Stellvertreterin/Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

#### Finanzielle Auswirkungen:

#### Sachdarstellung:

Gemäß § 62 Absatz 3 HGO wählt der Ausschuss in seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte eine oder einen Vorsitzenden sowie ihre und seine Stellvertreterin und oder Stellvertreter.

Aktuell ist Herr Gerald Haust als stellv. Ausschussvorsitzender gewählt. Mit E-Mail vom 08.09.2022 teilte uns die SPD- Fraktion mit, dass Herr Haust mit Wirkung zum 05.08.2022 in den Ausschuss für Jugend- und Soziales wechselt. Es ist daher eine Neuwahl erforderlich.

Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter ist nicht vorgeschrieben. Es muss mindestens eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt werden (Mehrheitswahl). Mehr Stellvertreter sind zulässig (Verhältniswahl).

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 Absatz 1 HGO). Wahlleiter ist die oder der Vorsitzende des Ausschusses (§ 55 Absatz 4 Satz 3 HGO). Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte des Ausschusses.

Haben sich alle Ausschussmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist der einstimmige Beschluss des Ausschusses über die Annahme dieses Wahlvorschlags ausreichend; Stimmenthaltungen sind unerheblich. Eine geheime Abstimmung findet in diesem Fall nicht statt (§ 55 Absatz 2 Satz1 HGO).

Liegt kein einheitlicher Wahlvorschlag vor, werden die Stellen nach dem Verfahren Hare-Niemeyer verteilt (§ 55 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 22 KWG).

---

Abstimmungsergebnis:

Ja \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Enthaltung \_\_\_\_\_

---

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

---

Erl. Vermerk

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift



**Antrag**  
**Antrag AT-4/2022**  
- öffentlich -

Datum: 28.06.2022

Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	06.07.2022	vorberatend	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Umwelt	15.08.2022	vorberatend	öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.09.2022	beschließend	öffentlich

**Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2022**  
**Hier: Verbot von Schottergärten**

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Antrag:  
Siehe Anhang

Anlage(n):  
(1) 20220621\_Antrag\_CDU\_Schottergärten

Abstimmungsergebnis:

Ja \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Enthaltung \_\_\_\_\_

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>

FB Assistenz Bürgermeisterin  
FB Finanzen  
FB Bauen  
FB Personal

FB Ordnung  
FB Kasse  
FB Friedhof  
FB Natur- und Landschaftspflege

---

Erl. Vermerk

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung Ranstadt  
Herrn Günther Ruppert  
Hauptstraße 15

**Christian Loh**  
Fraktionsvorsitzender

63691 Ranstadt

21. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Ruppert,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung, am 06. Juli 2022, zu setzen.

## **Keine Schottergärten**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob in zukünftigen Bebauungsplänen der Hinweis auf die Nichtzulässigkeit von „Schottergärten“ aufgenommen werden kann.

Folgenden Beschlussvorschlag möchte die CDU-Fraktion im Ausschuss für Bauen und Umwelt diskutieren:

Die nicht überbauten Flächen der Baugrundstücke müssen Grünflächen sein, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung erforderlich sind.

In den allgemeinen Wohngebieten sind mit Ausnahme von erforderlichen Hauszugängen, Stellplätzen und Zufahrten, die Vorgartenbereiche als gärtnerisch gestaltete Grünfläche anzulegen.

Ausgenommen sind Dekorationsmöglichkeiten kleinflächiger Art von Grünflächen, z.B. kleiner Brunnen mit Kiesumrandung. Eine Vollversiegelung oder Befestigung der (Vor-) Gärten, sowie die Anlage von großflächigen Schotter- oder Kiesbetten sind unzulässig.

### Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



## Mitteilungsvorlage

### Drucksache MI-9/2022

- öffentlich -

Datum: 19.04.2022

Fachbereich	Finanzverwaltung
Federführendes Amt	Finanzverwaltung
Sachbearbeiter	Gerold Reuhl

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt	21.06.2022	zur Kenntnis
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	06.07.2022	zur Kenntnis
Ausschuss für Bauen und Umwelt	19.09.2022	vorberatend
Ausschuss für Jugend und Soziales	20.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss		vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt		beschließend

### Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Glauburg und Ranstadt Hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Die ekom21 wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Die Studie wurde von der ekom21 fertiggestellt und wird im Gremium vorgestellt.

Anlage(n):

- (1) 20220706\_Machbarkeitsstudie
- (2) 20220706\_Machbarkeitsstudie\_Präsentation



**Antrag**  
**Antrag AT-2/2022**  
- öffentlich -

Datum: 08.06.2022

Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	08.06.2022	beschließend	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Umwelt	20.06.2022	vorberatend	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Umwelt	19.09.2022	vorberatend	öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	05.10.2022	beschließend	öffentlich

**Antrag der Grünen Fraktion vom 08.06.2022**  
**Hier: Energiemanagementsystem für Gemeindeeinrichtungen**

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Antrag:

Bei einem Termin mit HessenEnergie und der Bauverwaltung der Gemeinde wurde das Thema Energiemanagementsystem besprochen und die Rahmenbedingungen genannt. Im Wesentlichen entsprechen diese den Erwartungen. Im Haushalt wurden hierfür Mittel eingestellt (Kostenrahmen ist zu prüfen). Um den Fraktionen ausreichend Zeit zur Beratung zu geben, wird um Überweisung in Ausschuss Bauen und Umwelt gebeten. Bei dessen Einladung sollen die entsprechenden Dokumente als Anlage verfügbar gemacht werden.

Anlage(n):

- (1) Seite 1
- (2) Auszug Kalkulation HessenEnergie
- (3) KomEM-Kosten-Einsparung-Förderung (002)\_AT-2-2022

- (4) Protokoll\_Vortrag HESSEN ENERGIE 24-03-2022 3\_AT-2-2022  
(5) 20220329\_Vorstellung Angebot Ranstadt\_AT-2-2022
- 

Abstimmungsergebnis:

Ja \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Enthaltung \_\_\_\_\_

---

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

---

Erl. Vermerk \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



GRÜNE Ranstadt - c/o Christian Gugler - Schulstraße 12a – 63691 Ranstadt

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung Ranstadt  
Herrn Günther Ruppert

**GRÜNE Ranstadt**  
**Fraktionsvorsitzender**

c/o Christian Gugler  
Schulstraße 12a  
63691 Ranstadt  
[info@gruene-ranstadt.de](mailto:info@gruene-ranstadt.de)  
[www.gruene-ranstadt.de](http://www.gruene-ranstadt.de)  
0151 57489593

08.06.2022

**Initiativantrag der GRÜNEN Fraktion für Gemeindevertretersitzung 08.06.2022**  
**Energiemanagementsystem für Gemeindeeinrichtungen**

**Antrag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- Das Thema Energiemanagement für Gemeindeeinrichtungen wird auf die Tagesordnung der Sitzung am 08.06.2022 genommen.
- Es erfolgt eine Überweisung an den Ausschuss Bauen und Umwelt zur Beratung.

**Begründung**

Bei einem Termin mit HessenEnergie und der Bauverwaltung der Gemeinde wurde das Thema Energiemanagementsystem besprochen und die Rahmenbedingungen genannt. Im Wesentlichen entsprechen diese den Erwartungen. Im Haushalt wurden hierfür Mittel eingestellt (Kostenrahmen ist zu prüfen).

Um den Fraktionen ausreichend Zeit zur Beratung zu geben, wird um Überweisung in Ausschuss Bauen und Umwelt gebeten. Bei dessen Einladung sollen die entsprechenden Dokumente als Anlage verfügbar gemacht werden.

  
Christian Gugler  
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Ranstadt

# Angebot der HE

---

## *Angebotene Leistungen (Sach- & Personalausgaben für fachkundige Dienstleister)*

- Zusammenstellung der Bezugsgrößen (Flächen, Nutzung, etc. )
- Einrichten der Datenbank inklusive der Zugriffsrechte, auch per smartphone zur Zählerstandsablesung und Verlaufskontrolle vor Ort
- Begehung aller Objekte, Aufnahme Gebäude/Technik/Nutzung; Dokumentation
- Darstellung der vorhandenen Zählerstrukturen und versorgten Zonen/Objekte, Implementierung in der Datenbank
- Eingabe der relevanten Verbrauchsdaten der Untersuchungsobjekte aus Verbrauchsabrechnungen der vergangenen drei Jahre
- Ermittlung der Referenzverbrauchswerte für jedes Untersuchungsobjekt
- Mitwirkung an der Organisation der mindestens monatlichen Ablesung der Zählerstände mit Eingabe in smartphone-app
- Einbindung der Datenlogger für die automatische Datenerfassung der ausgewählten Objekte
- Verbrauchscontrolling und Kommunikation der Ergebnisse mit dem Auftraggeber
- Erarbeitung und jährliche Aktualisierung eines Energieberichtes, der die Ergebnisse der Implementierung des Energiemanagements ausführlich darstellt

# Angebot der HE

## *Angebotene Leistungen (Dienstleistung, Sachausgaben und Qualifizierung)*

- **Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des EMS durch fachkundigen Dienstleister bis 45 Beratertage**  
(Dienstleistungen gemäß vorangegangener Kurzdarstellung, kalkuliert wurden rund 36 Beratertage, rund 41.500 €)
- **Software bis max. 20.000 €**  
(Einrichten, Betrieb, Lizenz, Support für die Dauer des Einführungsprojektes, bei 18 Untersuchungsobjekten rund 4.600 € in der Projektlaufzeit, danach rund 1.900 €/a)
- **mobile und fest installierte Messtechnik bis max. 10.000 €**  
(Geräte, erste Abschätzung, ca. 10 Ölzähler inkl. Montage, 2 mobile Datenlogger für Temp, Feuchte, Licht ca. 4.500 €)
- **Qualifizierung incl. Dienstreisen kommunaler MA bis 5 d/a**  
(Erster Ansatz: 1 Schulungstag für EnergiemanagerIn, 1 Schulungstag HSM/Objektverantwortliche pro Jahr, max. 15 Personen pro Termin, 1 Schulungstag Softwareanwendung/Prozesse pro Jahr, max. 5 Personen pro Termin, 7 Beratertage, rund 8.000 €)

### **Variante 1:**

#### **Einführung des KomEM im Einsparcontracting:**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Grundvergütung p. a.	rund 8.500 €/a		
Erfolgsvergütung	50 %	(rund 8.500 €/a)	
Gesamtprojektkosten	rund 55.000 €		
Energiekosteneinsparungen nach 3 a	rund 51.200 €		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	100 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

### **Variante 2:**

#### **Einführung des KomEM nach Nr 4.1.2 der Kommunal-Richtlinie des BMU<sup>1)</sup>**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Gesamtprojektkosten	rund 58.000 €		
Anvisierte Förderung	rund 37.800 €	(70%)	
Eigenanteil	rund 16.200 €		
Energieeinsparungen	rund 51.200 € (nach 3 a)		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	30.800 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

<sup>1)</sup> vorbehaltlich einer Fördermittelbewilligung

Aktuelle Informationen zur Kommunal-Richtlinie:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>  
ganz nach unten scrollen (Kommunalrichtlinie und Technischer Annex zum download)

### **Variante 1:**

#### **Einführung des KomEM im Einsparcontracting:**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Grundvergütung p. a.	rund 8.500 €/a		
Erfolgsvergütung	50 %	(rund 8.500 €/a)	
Gesamtprojektkosten	rund 55.000 €		
Energiekosteneinsparungen nach 3 a	rund 51.200 €		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	100 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

### **Variante 2:**

#### **Einführung des KomEM nach Nr 4.1.2 der Kommunal-Richtlinie des BMU<sup>1)</sup>**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Gesamtprojektkosten	rund 58.000 €		
Anvisierte Förderung	rund 37.800 €	(70%)	
Eigenanteil	rund 16.200 €		
Energieeinsparungen	rund 51.200 € (nach 3 a)		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	30.800 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

<sup>1)</sup> vorbehaltlich einer Fördermittelbewilligung

Aktuelle Informationen zur Kommunal-Richtlinie:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>  
ganz nach unten scrollen (Kommunalrichtlinie und Technischer Annex zum download)

***Einführung des kommunalen Energiemanagements –  
Angebot der HESSEN ENERGIE an die Gemeinde  
Ranstadt***

***Kurzzusammenfassung des Vortrags von Herrn Oliver  
Kling vom 24.03.2022; 10:00 Uhr***

**A. Hintergrund**

- Datenerfassung bereits erfolgt (Photovoltaikmöglichkeiten, Gespräche zum Haushalt, Beantragung eines Klimaschutzmanagers)
- Anmerkung Hr. Schädel: Zentrale Heizverwaltung eher wenig kosteneffizient

**Hintergrund der HESSEN ENERGIE**

- Existiert seit 1991
- Seit 2022 als „eigenständiges Unternehmen in kommunalen Händen“
- Ovag-Tochtergesellschaft

**B. Ziele der Sitzung:**

- Klarstellung des Verwaltungsaufwands und der technischen Erfordernisse
- Darstellung der Aspekte und Möglichkeiten im Rahmen kommunalen Energiemanagements

**C. Skizzierung des Kommunalen Energiemanagements**

**I. Kernbereiche**

- Klimaschutzmanagement
- Effizienzsteigerung (Strom, Wärme, Wasser)
  - Verminderung des Ressourceneinsatzes
  - Kostenoptimierung
- Etablierung eines Informationssystems
  - Vollständig Webbasiert
    - Zählerstände per App
    - Auswertung, Verwaltung
    - Registrierung von Ereignissen (bspw. Defekte)
- Förderung im Rahmen der KRL möglich
  - Tatbestandsmerkmal „Finanziell schwache Kommunen“ (Relativ geringe Anforderungen)



## II. Konkrete Maßnahmen und Vorgänge

- Bestandsaufnahme, Dokumentation
  - Abarbeitung des Anfangsaufwandes, um die Datenlage und die Strukturen in den Griff zu bekommen
- Webgestütztes Energieverbrauchscontrolling (mind. Monatlich; Zählerstände telemetrisch übertragen)
  - Auf Bearbeitungsebene weitgehend selbsterklärend
- Benchmarking
- Auswertung und Abgleich der Verbrauchsabrechnungen
  - Möglichst weitestgehend Wahrung der Kongruenz
- Messungen der Zyklen vor Ort zum Zwecke der Betriebsoptimierung
  - Sicherstellung der richtigen Zyklen (entgegen der gängigen Praxis)
  - Vor Ort Feststellung des Bedarfs und Optimierung des Betriebs
- Kommunikation
  - Kommunale Projektbeauftragte / Zentrale Ansprechpartner für Angelegenheiten des kommunalen Energiemanagements
- Schulung der kommunalen Mitarbeiter
- Software: INM Management Klimastrategie: [management.klimastrategie.de](http://management.klimastrategie.de)

## D. Ausgangssituation Ranstadt

- 26 Verbrauchsobjekte
- Wohngebäude und Unterkünfte bleiben unberücksichtigt, da zu wechselhaft und kaum zentral sinnvoll steuerbar
  - Damit bleiben 18 ausgewählte Objekte für das Kommunale Energiemanagement
- Für jedes Verbrauchsobjekt wird ein eigener, umfassender Datensatz angelegt

## E. Förderung im Rahmen der KRL

- Förderfähig nach Nr. 4.1.2 der Kommunal-Richtlinie (Nov. 2022)
  - Überblick: <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>
  - Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit; Stand 22. Nov. 2021
    - [https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/2022\\_NKI\\_Kommunalrichtlinie%20des%20BMU\\_0.pdf](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/2022_NKI_Kommunalrichtlinie%20des%20BMU_0.pdf)

- Förderung von Sach- und Personalausgaben für fachkundige Dienstleister
- Förderantrag erfordert Beschluss des höchsten Gremiums (Gemeindevertretung)
- Förderquote: 70%

## F. Angebot

- s. Unterlagen
  - Das Angebot ist so formuliert, dass aus den aufgeführten Dienstleistungen ein Projektplan im Sinne der Förderrichtlinie erstellt werden kann.
- Grobe Vorabkalkulation
  - Für Sach- und Personalausgaben für Fachkundige Dienstleister und sonstige Sachausgaben:
    - **Ca. 54.039,69 EUR brutto bei einer Projektlaufzeit von 3 Jahren; abzüglich des Förderbetrags bleiben 16.211,91 EUR.**

**Kostenübersicht** und **prognostizierte Einsparungen** werden nachgereicht.

Ausstehende nächste Schritte nach Erhalt der o.g. Dokumente:

- Abgleich mit dem gemeindlichen Haushalt (vermutlich gedeckt)
- Befragung und Beschluss der Gemeindevertretung

**Udo Schädel u.  
Christian Gugler**

# Einführung des kommunalen Energiemanagements

Angebot der HessenEnergie an die Gemeinde Ranstadt

*Ranstadt, 24. März 2022*

---

# Die HessenEnergie

---

*Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH*

Die HessenEnergie existiert seit 1991. Seit 2002 sind wir als eigenständiges Unternehmen in kommunalen Händen und haben uns als vielseitiger Energiedienstleister am Markt etabliert.

Seit über zwei Jahrzehnten bieten wir umfangreiche energiewirtschaftliche und -technische Beratungsleistungen für die öffentliche Hand und gewerbliche Kunden. Darüber hinaus entwickeln und realisieren wir Investitionsprojekte im Bereich der Nutzung Erneuerbarer Energien und der sparsamen und rationellen Strom- und Wärmeerzeugung sowie der Endenergienutzung.

Bereits seit 1999 engagieren wir uns in Kooperationsprojekten bei der Einführung des kommunalen Energiemanagements.

# Überblick

- **Kommunales Energiemanagement**
- **Ausgangssituation in Ranstadt**
- **Förderung im Rahmen der KRL**
- **Angebot der HE**
- **Beispiele aus EMS-Software**

# Kommunales Energiemanagement

---

*Warum Energiemanagement, welche Motivation ?*

- Klimaschutzmanagement
- Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz
- Verminderung des Ressourceneinsatzes
- Kostenoptimierungen
- Aufbau eines Informationssystems z. B. für die Immobilienwirtschaft
- Einführung von Methoden des FM, des CAFM
- Aktuell Zuschussförderung im Rahmen der KRL möglich

 **Systematisches Vorgehen**

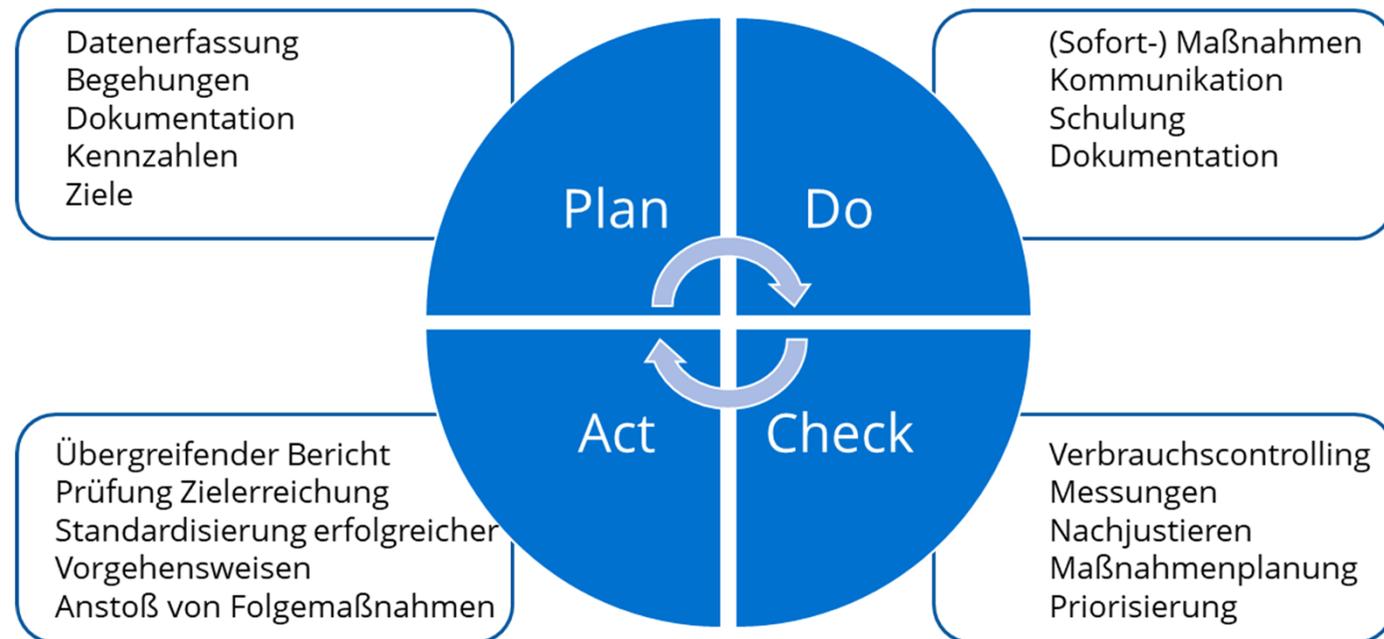
# Kommunales Energiemanagement

## *Kernaufgaben des Energiemanagements*

- Bestandsaufnahme und Dokumentation
- IT-gestütztes Energieverbrauchscontrolling (mindestens monatlich auf Grundlage abgelesener oder telemetrisch übertragener Zählerstände)
- Benchmarking (Kennwertvergleiche) und Priorisierung
- Betriebsoptimierung
- Auswertung der Verbrauchsabrechnungen
- Messungen vor Ort
- Gering investive Maßnahmen z. B. im Rahmen der Wartung
- Kommunikation / Schulung
- Investive Maßnahmen
- Berichte mit Energie- und THG-Bilanzen

# Kommunales Energiemanagement

*Implementierung eines PDCA-Zyklus: kontinuierlicher Verbesserungsprozess*



# Ausgangssituation in Ranstadt

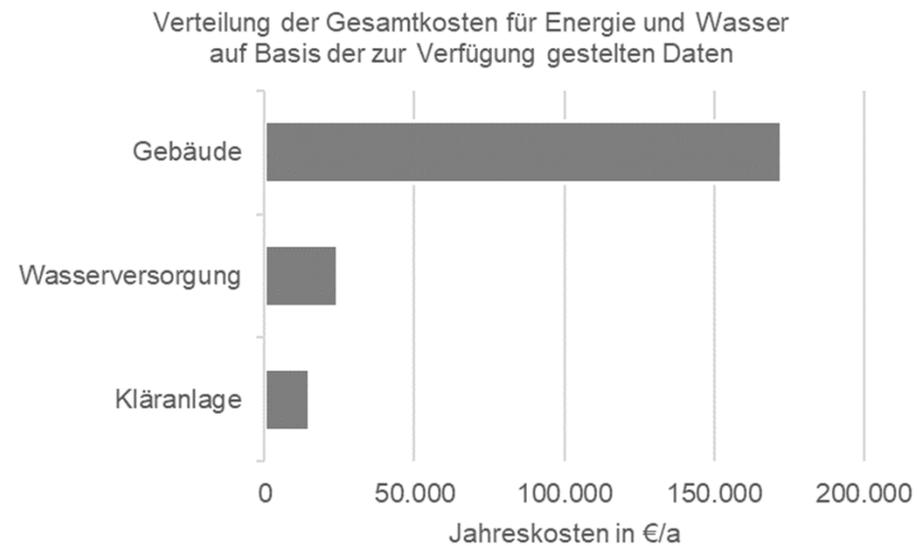
## *Untersuchungsraum und energieverbrauchende Objekte*

- Insgesamt 26 gelistete Verbrauchsobjekte
- **davon 18 ausgewählte Objekte für das KomEM**  
ohne Wohngebäude, Unterkünfte  
und Objekte mit Gesamtverbrauchskosten von weniger als 1.500 €/a
- aus den Vorabinformationen ermittelter Gesamtverbrauch und geschätzte Verbrauchskosten der 18 ausgewählten Objekte

Strom	261.700 kWh/a	83.700 €/a	65 EFH
Wärme	1.235.000 kWh/a	98.800 €/a	61 EFH
Wasser	2.760 m <sup>3</sup> /a	18.800 €/a	15 EFH
<b>Gesamt</b>		<b>201.300 €/a</b>	

# Ausgangssituation in Ranstadt

*Untersuchungsraum und energieverbrauchende Objekte*



## Ausgangssituation in Ranstadt

### Untersuchungsraum und energieverbrauchende Objekte

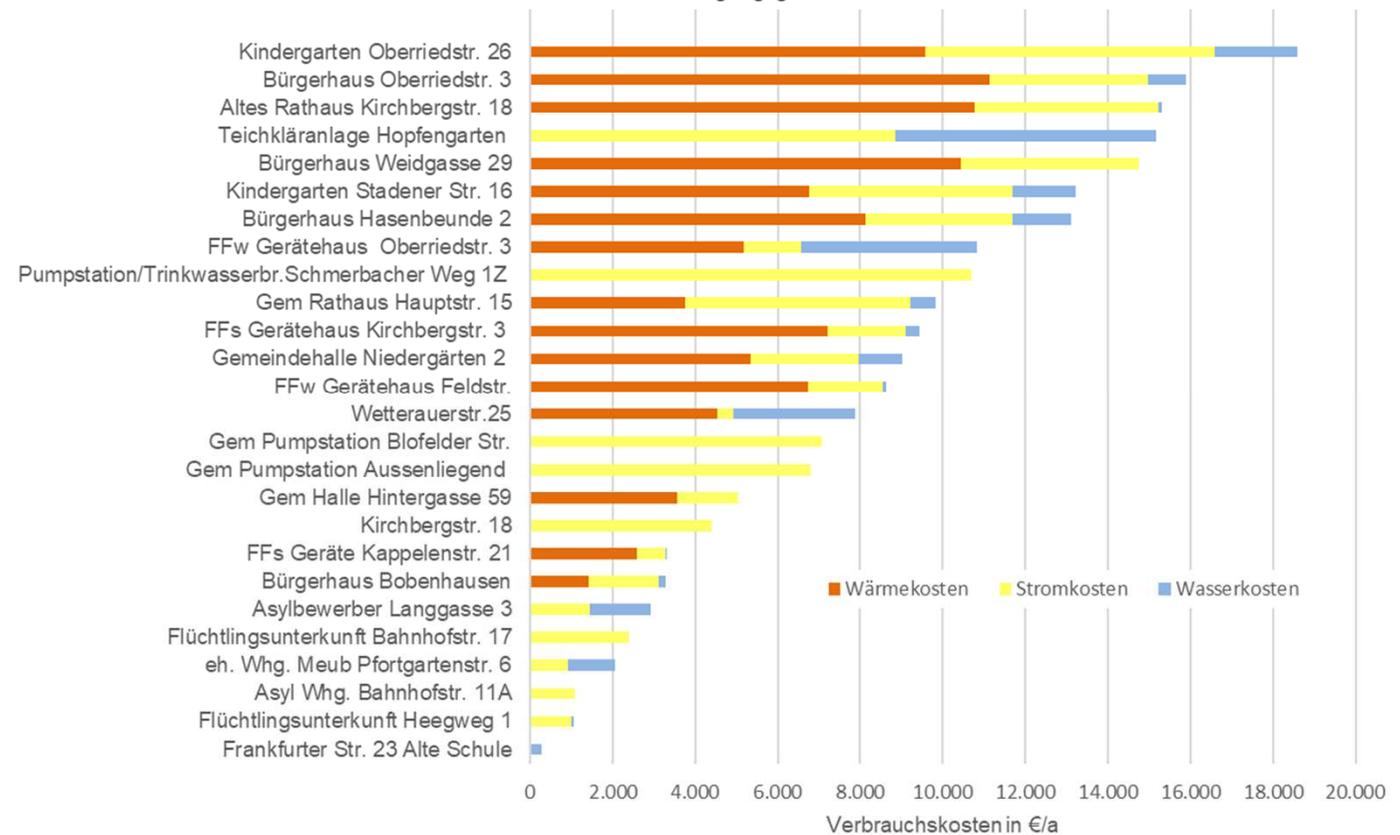
Nr.	Referenzjahr: Mittelwerte 2018-2020 Preise und Kosten geschätzt, brutto inkl. Ust.				Wärme	Strom	Wasser	Summe		
	Objekt	OT	NA	Bezug	Kosten (€)	Kosten (€)	geschätzt Kosten (€)	Kosten (€/a)	Auswahl 1.500	
SUMMEN (Gesamt)				26	97.155	90.200	24.700	212.055	26	
SUMMEN(Teilergebnis)				26	97.155	90.200	24.700	212.055	18	
OA	Nr	Objekt	OT	NA	Bezug (BG)	KHz	KS	KW	Ksum	KomEM
Geb	3	Kindergarten Oberriedstr. 26	Ranstadt	Kindertagesstätt	1.111	9.583	7.000	2.021	18.604	1
Geb	5	Bürgerhaus Oberriedstr. 3	Ranstadt	Bürgerhaus	1.286	11.120	3.858	925	15.904	1
Geb	15	Altes Rathaus Kirchbergstr. 18	Dauernheim	Bürgerhaus	1.481	10.776	4.444	75	15.295	1
KLA	12	Teichkläranlage Hopfengarten	Dauernheim	Kläranlagen		0	8.839	6.328	15.167	1
Geb	17	Bürgerhaus Weidgasse 29	Dauernheim	Bürgerhaus	1.435	10.436	4.304	0	14.740	1
Geb	14	Kindergarten Stadener Str. 16	Dauernheim	Kindertagesstätt	784	6.758	4.936	1.531	13.226	1
Geb	22	Bürgerhaus Hasenbeunde 2	Ober-Mockstadt	Bürgerhaus	1.195	8.119	3.585	1.415	13.119	1
Geb	8	FFw Gerätehaus Oberriedstr. 3	Ranstadt	Feuerwehrgeräteh	509	5.191	1.374	4.253	10.818	1
WV	2	Pumpstation/Trinkwasserbr.Schmerbacher Weg 1Z	Ranstadt	Wasserversorgung		0	10.679	0	10.679	1
Geb	1	Gem Rathaus Hauptstr. 15	Ranstadt	Verwaltung norm	912	3.750	5.472	592	9.814	1
Geb	19	FFs Gerätehaus Kirchbergstr. 3	Dauernheim	Feuerwehrgeräteh	705	7.196	1.905	327	9.427	1
Geb	18	Gemeindehalle Niedergärten 2	Dauernheim	Mehrweckhalle	460	5.350	2.623	1.041	9.015	1
Geb	23	FFw Gerätehaus Feldstr.	Ober-Mockstadt	Feuerwehrgeräteh	662	6.747	1.786	102	8.636	1
Geb	24	Wetterauerstr.25	Ranstadt	Wohnhaus		4.529	398	2.960	7.887	0
WV	13	Gem Pumpstation Blofelder Str.	Dauernheim	Wasserversorgung		0	7.077	0	7.077	1
WV	21	Gem Pumpstation Aussenliegend	Ober-Mockstadt	Wasserversorgung		0	6.792	0	6.792	1
Geb	7	Gem Halle Hintergasse 59	Ranstadt	Bürgerhaus	491	3.572	1.473	0	5.045	1
Geb	16	Kirchbergstr. 18	Dauernheim	Wohnhaus		0	4.406	0	4.406	0
Geb	27	FFs Geräte Kappelenstr. 21	Bellmuth	Feuerwehrgeräteh	255	2.598	688	27	3.312	1
Geb	25	Bürgerhaus Bobenhausen	Bobenhausen	Bürgerhaus	563	1.428	1.688	163	3.280	1
Geb	20	Asylbewerber Langgasse 3	Dauernheim	Flüchtlingsunterkunft		0	1.457	1.463	2.919	0
Geb	6	Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstr. 17	Ranstadt	Wohnhaus		0	2.397	0	2.397	0
Geb	11	eh. Whg. Meub Pfortgartenstr. 6	Dauernheim	Wohnhaus		0	919	1.143	2.062	0
Geb	9	Asyl Whg. Bahnhofstr. 11A	Ranstadt	Flüchtlingsunterkunft		0	1.096	0	1.096	0
Geb	10	Flüchtlingsunterkunft Heegweg 1	Ranstadt	Flüchtlingsunterkunft		0	1.007	54	1.062	0
Geb	26	Frankfurter Str. 23 Alte Schule	Bobenhausen	Bürgerhaus		0	0	279	279	0

Auswahl = 1 bedeutet, Objekt wird vollständig im KomEM bearbeitet, Auswahl = 0 bedeutet, Objekt nicht im Angebot enthalten

# Ausgangssituation in Ranstadt

## Untersuchungsraum und energieverbrauchende Objekte

Verteilung der Gesamtkosten für Energie und Wasser  
auf Basis der zur Verfügung gestellten Daten



## Förderung im Rahmen der KRL

*Förderfähig nach Nr. 4.1.2 der Kommunal-Richtlinie (November 2021)*

**Förderquote 70 % der förderfähigen Kosten (finanzschwache Kommunen 90 %)**

Voraussetzung: Entscheidung des höchsten Gremiums zur Durchführung

### **Sach- & Personalausgaben für fachkundige Dienstleister**

- Aufbau und Betrieb EMS bis max. 45 Beratertage
- Gebäudebewertung 1.200 € bis max. 1.000 m<sup>2</sup>
- Gebäudebewertung 1.800 € von 1.000 bis max. 3.000 m<sup>2</sup>
- Gebäudebewertung 2.400 € über 3.000 m<sup>2</sup>
- Installation der Messtechnik
- Zertifizierung nach DIN ISO 50 001 oder Kom.EMS

### **Sachausgaben**

- Software bis max. 20.000 €
- mobile und fest installierte Messtechnik bis max. 50.000 €
- Qualifizierung incl. Dienstreisen komm. MA bis 15 d

## Angebot der HE

---

### *Angebotene Leistungen (Sach- & Personalausgaben für fachkundige Dienstleister)*

- Zusammenstellung der Bezugsgrößen (Flächen, Nutzung, etc. )
- Einrichten der Datenbank inklusive der Zugriffsrechte, auch per smartphone zur Zählerstandsablesung und Verlaufskontrolle vor Ort
- Begehung aller Objekte, Aufnahme Gebäude/Technik/Nutzung; Dokumentation
- Darstellung der vorhandenen Zählerstrukturen und versorgten Zonen/Objekte, Implementierung in der Datenbank
- Eingabe der relevanten Verbrauchsdaten der Untersuchungsobjekte aus Verbrauchsabrechnungen der vergangenen drei Jahre
- Ermittlung der Referenzverbrauchswerte für jedes Untersuchungsobjekt
- Mitwirkung an der Organisation der mindestens monatlichen Ablesung der Zählerstände mit Eingabe in smartphone-app
- Einbindung der Datenlogger für die automatische Datenerfassung der ausgewählten Objekte
- Verbrauchscontrolling und Kommunikation der Ergebnisse mit dem Auftraggeber
- Erarbeitung und jährliche Aktualisierung eines Energieberichts, der die Ergebnisse der Implementierung des Energiemanagements ausführlich darstellt

# Angebot der HE

## *Angebotene Leistungen (Dienstleistung, Sachausgaben und Qualifizierung)*

- **Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des EMS durch fachkundigen Dienstleister bis 45 Beratertage**  
(Dienstleistungen gemäß vorangegangener Kurzdarstellung, kalkuliert wurden rund 36 Beratertage, rund 41.500 €)
- **Software bis max. 20.000 €**  
(Einrichten, Betrieb, Lizenz, Support für die Dauer des Einführungsprojektes, bei 18 Untersuchungsobjekten rund 4.600 € in der Projektlaufzeit, danach rund 1.900 €/a)
- **mobile und fest installierte Messtechnik bis max. 10.000 €**  
(Geräte, erste Abschätzung, ca. 10 Ölzähler inkl. Montage, 2 mobile Datenlogger für Temp, Feuchte, Licht ca. 4.500 €)
- **Qualifizierung incl. Dienstreisen kommunaler MA bis 5 d/a**  
(Erster Ansatz: 1 Schulungstag für EnergiemanagerIn, 1 Schulungstag HSM/Objektverantwortliche pro Jahr, max. 15 Personen pro Termin, 1 Schulungstag Softwareanwendung/Prozesse pro Jahr, max. 5 Personen pro Termin, 7 Beratertage, rund 8.000 €)

# Beispiele aus EMS-Software

angemeldet als Dipl.-Ing. Oliver Kling in der Rolle Berater

Dashboard / Untersuchungsräume / Testkommune Kling

## Untersuchungsräume

+ Untersuchungsraum beantragen

- ★ ∞ Musterkommune ▼ ✎ ➤
- ★ ∞ Testkommune Kling ▼ ✎ ➤
  - ▶ Büttelborn ✎ ➤
  - ▶ Heinrich-Heine-Schule ✎ ➤
  - ▶ Holzhausen ✎ ➤
  - ▶ Oberstadt ✎ ➤
  - ▶ Ort ✎ ➤
  - ▶ edz ✎ ➤
- ...weiteren Gemeindeteil hinzufügen
- ★ Neu-Isenburg ▼ ✎ ➤
- ★ Staufenberg ▼ ✎ ➤
- ★ Taunusstein ▼ ✎ ➤

## ∞ Testkommune Kling (Kommune)

**HESSENENERGIE**  
Gesellschaft für rationelle Energienutzung

### Gebäude + Hinzufügen ⌵ ⌵

Name	Gemeindeteil	
HHS Gesamtliegenschaft	Heinrich-Heine-Schule	
HHS Hausmeisterwohnung	Heinrich-Heine-Schule	
HHS Klassentrakt	Heinrich-Heine-Schule	
HHS-Klassentrakt+Turnhalle	Heinrich-Heine-Schule	
HHS-Turnhalle	Heinrich-Heine-Schule	
IGS	Holzhausen	
Kita Grüner Weg	Büttelborn	
Kita Lummerland	Oberstadt	
Rathaus	Ort	

Berichte anfordern Q Schnellauswertungen ▼ ⚙

### Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Herr Dipl.-Ing. Oliver Kling**  
HessenEnergie - Gesellschaft für rationelle  
Energienutzung mbH

☎ 0611 74623 24  
✉ oliver.kling@hessenenergie.de

[Supportanfrage](#)

### ⚙ Verwaltungsoptionen

Energieförderanlagen

Benchmarks

Berechtigungen

Witterungsbereinigung

### 🔗 Controlling

Offene Ablesungen

## Beispiele aus EMS-Software

Gebäude + Gebäude hinzufügen

Kita Lummerland

Bearbeiten Entfernen

Liegenschaftsnummer	13_1013
Straße	Bahnhof 1
Baujahr	1974
Nutzeranzahl	130
Zustand	teilsaniert
Art der Nutzung	Kindertagesstätte
Bezugsgröße	1.174 m <sup>2</sup> BGF
Bewirtschaftung	n.v.
Technik	n.v.
Hausmeister	n.v.



Übersicht Verbrauchsentwicklung

Zählerverwaltung Ereignisse & Vorfälle Maßnahmenplan

Etagen Heizung Warmwasserbereitung

Sanitäranlagen Elektroanlagen Raumlüfttech. Anlagen

# Beispiele aus EMS-Software

Verbrauchsentwicklung - Kita Lummerland

Konfiguration

Medium

Wärme

Typ

Verbrauch

Jahr

Keine Einschränkung

Witterungsbereinigung durchführen

Aktualisieren

Entwicklungen

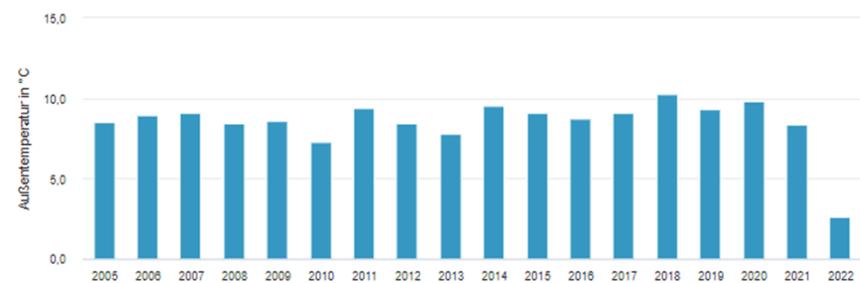
Gesamlexport als...

Verbrauchsentwicklung

Kostenentwicklung

Emissionsentwicklung

Export als...



# Beispiele aus EMS-Software

**87654321 - Strommenge, Eintarif**  
Verbrauch Strom - Eintarifzähler (ET)  
Merkmale:

**Zählerhistorie**

aktiv	Zähler-Nr.	Zeitraum
	✓ 87654321	15.02.2017 - heute
	1234567	05.07.2010 - 15.02.2017
	5312769	29.11.2005 - 05.07.2010

**Vertragshistorie** (ausgewählter Zähler)

gültig ab	Vertrag
15.02.2017	EVU2 - Strom - Strom0

**Hinweise zu historischen Daten:**  
Sollten sich Daten wie der Energielieferant bzw. der Vertrag ändern, ist es wichtig, nicht den bestehenden Datensatz zu bearbeiten, sondern einen neuen hinzuzufügen. Ausgelaufene Verträge müssen, um eine korrekte Berechnung zu gewährleisten, erhalten bleiben. Dies gilt für alle historisierbaren Daten.

Zähler wechseln
 Zähler bearbeiten
 Zählerstelle löschen

[Weitere Aktionen](#)

**Messwerte** (ausgewählter Zähler)

Jahr	Verbrauch in kWh
2017	2.440,00

letzte durchgeführte Ablesung: 04.04.2017  
Zählerstand: 127,00 kWh  
nächste geplante Ablesung: 30.04.2017  
festgelegter Ablesesyklus: monatlich, Monatsletzter

Die geplante Ablesung des Zählers ist bereits **über 4 Jahre** überfällig.

**Smartphone-App**  
Nutzen Sie die INM Management Smartphone-App zum regelmäßigen und unkomplizierten Ablesen Ihrer Zählerstände, verfügbar für iOS und Android.

# Beispiele aus EMS-Software

angemeldet als Dipl.-Ing. Oliver Kling in der Rolle Berater

Dashboard / Untersuchungsräume / Testkommune Kling / Oberstadt / Kita Lummerland / Heizungen / EG-BW: Viessmann Vit...

## Heizungsübersicht

### Heizungen

+ Heizung hinzufügen

#### Beschreibung

EG-BW: Viessmann Vitodens 300 , Weiche,...  

### Details

✕ Heizung entfernen

**Beschreibung** EG-BW: Viessmann Vitodens 300 , Weiche, untere Verteilung, Heizkörper, mit TWE (Speicher)

**Baujahr** 2004

**Zustand** Stand der Technik

**Zähler des Heizmittels** 18647467 - Erdgasmenge

**Leistung** 60 kW

**elektr.Anschlusswert**

**Wärmemengenmessu...** ✕

**Verbrauchsmessung ...** ✕

**Abgabe an Dritte** ✕

### Heizkreise

+ Heizkreis hinzufügen

Name	Nutzungsart	Leistung in kW	Leistung Pumpe in W	
Heizkörper	Kita, DGH	60	200	 ✕
TW-Speicher	TWE	40	60	 ✕

# Beispiele aus EMS-Software

angemeldet als Dipl.-Ing. Oliver Kling in der Rolle Berater

[Dashboard](#) / [Untersuchungsräume](#) / [Testkommune Kling](#) / [Oberstadt](#) / [Kita Lummerland](#) / [Maßnahmenplan](#) / [Neue Beleuchtung Turnraum und DGH-Saal](#)

## Maßnahmendetails

 **Neue Beleuchtung Turnraum und DGH-Saal** Mittel

Zeitraum: ab 29.10.2019  
Erledigung: extern

erstellt am: 15.10.2019

 Maßnahme bearbeiten

 Maßnahme löschen



Geplant (10 % abgeschlossen)

**Identifizierter Mangel**

Veraltete, überdimensionierte Beleuchtungsanlage

**Beschreibung der geplanten Maßnahme**

Austausch der vorhandenen Rastereuchten (625mm) 4x 18 W  
konv. VG durch Led-Paneel 32 W

**Verantwortlichkeiten**

Dienststelle

**Kosten & Einsparungen**

zu erwartende Kosten	7.500,00 €
zu erwartende Kosteneinsparungen	750,00 € / Jahr

**Dokumentation des Arbeitsstandes**

[Arbeitsstand aktualisieren](#)

Datum	Eintrag	Status
15.10.2019 08:43 Uhr	Anzahl und Typ aufgenommen	Geplant (10 % abgeschlossen)  
15.10.2019 08:40 Uhr	Die Maßnahme wurde hinzugefügt.	Geplant (0 % abgeschlossen)  

# Beispiele aus EMS-Software

Kennwerte-Ranking

Medium

Witterungsreinigung durchführen

Jahr

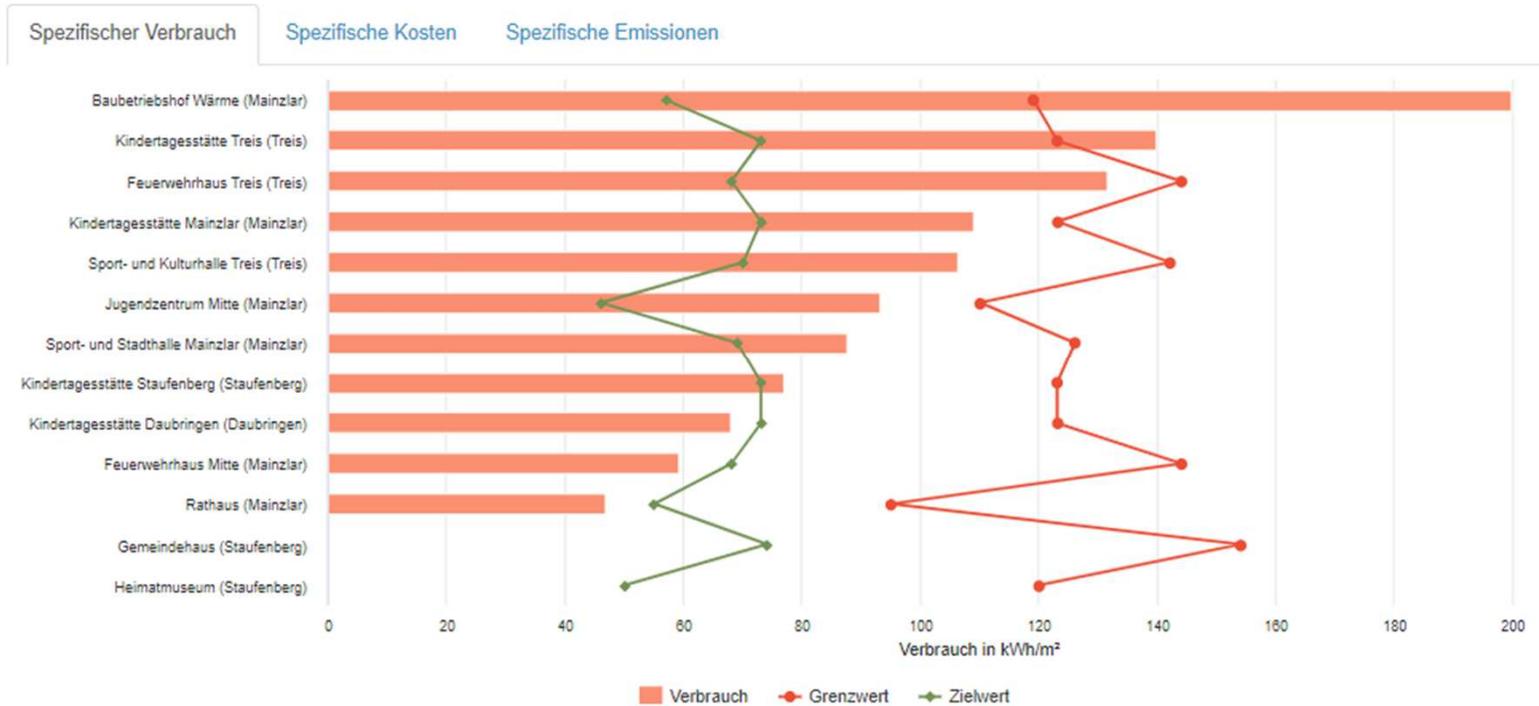
den Durchschnitt eines Referenzzeitraums anstatt eines einzelnen Jahres verwenden

Aktualisieren

Export als...

Gebäude	Gemeindeteil	Verbrauch in kWh/m <sup>2</sup>	Kosten in €/m <sup>2</sup>	Emissionen in kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup>	Abweichung zum Grenzwert	Abweichung zum Zielwert
Baubetriebshof Wärme	Mainzlar	199,82	14,67	35,34	+67,91 % ↑	+250,55 % ↑
Kindertagesstätte Treis	Treis	139,91	13,03	24,50	+13,75 % ↑	+91,66 % ↑
Feuerwehrhaus Treis	Treis	131,61	7,61	30,79	-8,60 % ↓	+93,55 % ↑
Kindertagesstätte Mainzlar	Mainzlar	108,96	6,63	26,16	-11,42 % ↓	+49,26 % ↑
Sport- und Kulturhalle Treis	Treis	106,34	14,96	18,96	-25,11 % ↓	+51,92 % ↑
Jugendzentrum Mitte	Mainzlar	93,35	9,21	16,47	-15,14 % ↓	+102,93 % ↑
Sport- und Stadthalle Mainzlar	Mainzlar	87,72	9,85	15,48	-30,38 % ↓	+27,13 % ↑
Kindertagesstätte Staufenberg	Staufenberg	76,86	4,32	18,00	-37,51 % ↓	+5,29 % ↑
Kindertagesstätte Daubringen	Daubringen	68,02	3,87	16,02	-44,70 % ↓	-6,83 % ↓
Feuerwehrhaus Mitte	Mainzlar	59,29	5,53	8,14	-58,83 % ↓	-12,81 % ↓
Rathaus	Mainzlar	46,84	5,05	8,31	-50,70 % ↓	-14,84 % ↓
Gemeindehaus	Staufenberg	0,09	0,01	0,02	-99,94 % ↓	-99,88 % ↓
Heimatmuseum	Staufenberg	0,00	0,00	0,00	-100,00 % ↓	-100,00 % ↓

# Beispiele aus EMS-Software



## Beispiele aus EMS-Software

Maßnahmenplan							
Gebäude	Maßnahmentitel	Priorität	Startdatum	Enddatum	Status	geschätzte Kosten	Dokumentation des Arbeitsstandes
Kindertagesstätte Daubringen	Erneuerung Heizkessel/Verteiler/Regelung	Hoch	20.01.2020		In Umsetzung		20.01.2020: Die Maßnahme wurde hinzugefügt.
Kindertagesstätte Daubringen	Demontage Heizkörperabdeckung	Gering	06.02.2018		Geplant		19.02.2018: Die Maßnahme wurde
Kindertagesstätte Daubringen	Leuchtentausch	Hoch	06.02.2018		Geplant		19.02.2018: Die Maßnahme wurde
Kindertagesstätte Daubringen	Sanierung WE und Verteiler	Mittel	06.02.2018		Geplant		19.02.2018: Die Maßnahme wurde hinzugefügt.
Baubetriebshof Strom/Wasser	Erweiterung und Sanierung Sozial- und Sanitärbereich	Hoch	01.12.2019		Abgeschlossen		04.02.2021: Erweiterung abgeschlossen 20.01.2020: Die Maßnahme wurde
Baubetriebshof Strom/Wasser	PV-Anlage auf Fahrzeughalle	Hoch	01.12.2019		Abgeschlossen		03.02.2021: IBN: 09.03.2020 20.01.2020: Die Maßnahme wurde
Baubetriebshof Strom/Wasser	Erneuerung Beleuchtung/alternativ: Retrofit mit LED	Hoch	01.02.2017		Abgeschlossen		20.01.2020: Ca. 50 Stck. LED-Retrofit 24W für 58W KVG, keine Förderung! 16.04.2018: Die Maßnahme wurde
Baubetriebshof Wärme	Dämmung Rohrleitungen	Hoch	16.04.2018		Geplant	500,00 €	16.04.2018: Die Maßnahme wurde
Feuerwehrhaus Mitte	PV-Anlage auf Fahrzeughalle	Hoch	01.12.2019		Abgeschlossen		03.02.2021: IBN 08.05.2020 20.01.2020: Die Maßnahme wurde
Jugendzentrum Mitte	Dämmung OGD prüfen	Hoch	01.12.2019		In Umsetzung		20.01.2020: Die Maßnahme wurde
Kindertagesstätte Mainzlar	Heizkreispumpen auf Automatik umstellen	Hoch	12.03.2020	12.03.2020	Abgeschlossen	0,00 €	25.03.2020: Die Maßnahme wurde
Kindertagesstätte Mainzlar	Lampentausch	Mittel	15.12.2016		Geplant		16.02.2018: Die Maßnahme wurde hinzugefügt.
Kindertagesstätte Mainzlar	Regelung neu Einstellen	Hoch	15.12.2016		Abgeschlossen	0,00 €	04.02.2021: Regelung neu eingestellt und Hausmeistern eingewiesen 16.02.2018: Die Maßnahme wurde
Rathaus	Dämmung OGD	Mittel	01.02.2018	31.12.2018	Geplant	14.000,00 €	01.02.2018: Die Maßnahme wurde
Rathaus	LED-Umrüstung	Mittel	01.02.2018	31.12.2018	Abgeschlossen	46.000,00 €	01.02.2018: Alle Leuchtmittel auf LED umgestellt. Flur, EG und Sonderbereiche mit neuen LED Leuchten ausgerüstet. Alle übrigen
Rathaus	Detailaufnahme Beleuchtung	Mittel	31.01.2018		Abgeschlossen		26.06.2019: Vorplanung abgeschlossen, Teilbereiche bereits umgesetzt
Rathaus	Beschaffung Bedienungsanleitung für Heizungsregler	Hoch	14.12.2016	18.12.2016	Abgeschlossen		09.01.2018: Die Maßnahme wurde
Sport- und Stadthalle Mainzlar	Austausch L-Lampen durch LED-Retrofits	Hoch	01.01.2019	01.12.2019	Abgeschlossen		20.01.2020: Die Maßnahme wurde
Sport- und Stadthalle Mainzlar	Austausch der Außenleuchten der Stadthalle durch LED	Hoch	01.05.2018	01.12.2019	Abgeschlossen	5.600,00 €	20.01.2020: Umstellung mit Retrofits 21.03.2018: Die Maßnahme wurde
Sport- und Stadthalle Mainzlar	Austausch der Fenster	Mittel	01.01.2017	31.12.2017	Geplant	65.000,00 €	21.03.2018: Die Maßnahme wurde hinzugefügt.

**HESSENENERGIE**  
Gesellschaft für rationelle Energienutzung

Dipl.-Ing.  
**OLIVER KLING**  
Projektbearbeiter  
Consulting/Kommunaldienstleistungen

**T +49 611 74 623 -24 · F +49 611 71 82 24 · M +49 177 63 69 046**  
HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH  
Mainzer Straße 98-102 · 65189 Wiesbaden [www.hessenenergie.de](http://www.hessenenergie.de)  
[oliver.kling@hessenenergie.de](mailto:oliver.kling@hessenenergie.de)

**HESSENENERGIE**  
Gesellschaft für rationelle Energienutzung

Staatl. gepr. Techniker/Betriebswirt  
**JOST GEITNER-JANSEN**  
Projektassistent  
Consulting/Kommunaldienstleistungen

**T +49 611 74 623 -14 · F +49 611 71 82 24 · M +49 177 63 68 510**  
HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH  
Mainzer Straße 98-102 · 65189 Wiesbaden [www.hessenenergie.de](http://www.hessenenergie.de)  
[jost.geitner-jansen@hessenenergie.de](mailto:jost.geitner-jansen@hessenenergie.de)

**Effizienz gestalten.**

---